

Pospischil sieht Klosterplatz-Bebauung kritisch

Jahreshauptversammlung der Attendorner SPD. Entwicklungskonzept gute Diskussionsgrundlage

Attendorn. Erfreulich viele Genossinnen und Genossen waren der Einladung des SPD-Ortsvereins Attendorn zur Jahreshauptversammlung in das Kolpinghaus gefolgt.

Der Fraktionsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Christian Pospischil gab einen Rückblick auf die Arbeit der Fraktion Jahr 2013. Ausführlich nahm er zum Thema „Entwicklung der Innenstadt“ Stellung. Das von der Verwaltung vorgelegte Innenstadtentwicklungskonzept sei eine gute Diskussionsgrundlage und enthalte viele richtige Vorschläge. Am dringendsten sei für ihn die Verkehrsberuhigung und der Umbau der Niedersten und Enneser Straße, um die Verbindung zwischen Allee-Center und Fußgängerzone attraktiv zu gestalten.

Kritisch äußerte sich Pospischil zur geplanten Bebauung des Klosterplatzes und fragte: „Warum soll der harmonische gestaltete Klosterplatz



Die Vorstandsmitglieder der Attendorner SPD: Bürgermeisterkandidat Christian Pospischil, Wolfgang Langenohl, Gregor Stuhldreier, Luis Garcia, Walter Sinzig, Claudia Schmitz und Horst Peter Jagusch (von links).

FOTO: PRIVAT

bebaut werden, während die Alte Post, der Parkplatz Im Tangel oder das Kemmerich-Gelände vor sich hin dämmern?“

Der Vorsitzende Wolfgang Langenohl ergänzte in seiner Ansprache, dass in den letzten Jahren die Meinung der Betroffenen oft keine Rolle gespielt habe. Für die kommende Legislaturperiode wünscht sich Langenohl wieder „wechselnde Mehrheiten wie bis 2009“. Dann würden sich endlich wieder die besseren Argu-

mente durchsetzen.

Der Kreisverbandsvorsitzende Bernd Banschkus ging auf einige der Probleme des von der Landesregierung vorgestellten Landesentwicklungsplans ein und forderte von der Landesregierung ein Bekenntnis für die Zukunft der Dörfer.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden die Vorsitzenden Wolfgang Langenohl, Walter Sinzig und Gregor Stuhldreier in ihren Ämtern bestätigt. Auch der erste Schriftführer

Horst-Peter Jagusch sowie die beiden Kassierer Luis Garcia und Martin Sporer wurden wiedergewählt. Neu im Vorstand sind Martin Bur am Orde als zweiter Schriftführer sowie Claudia Schmitz als Bildungsauftragte.

Christian Pospischil bedankte sich in seinem Schlusswort für die große Unterstützung, die er bis jetzt bei seiner Kandidatur aus den Reihen der Partei, aber auch weit darüber hinaus erfahren habe.